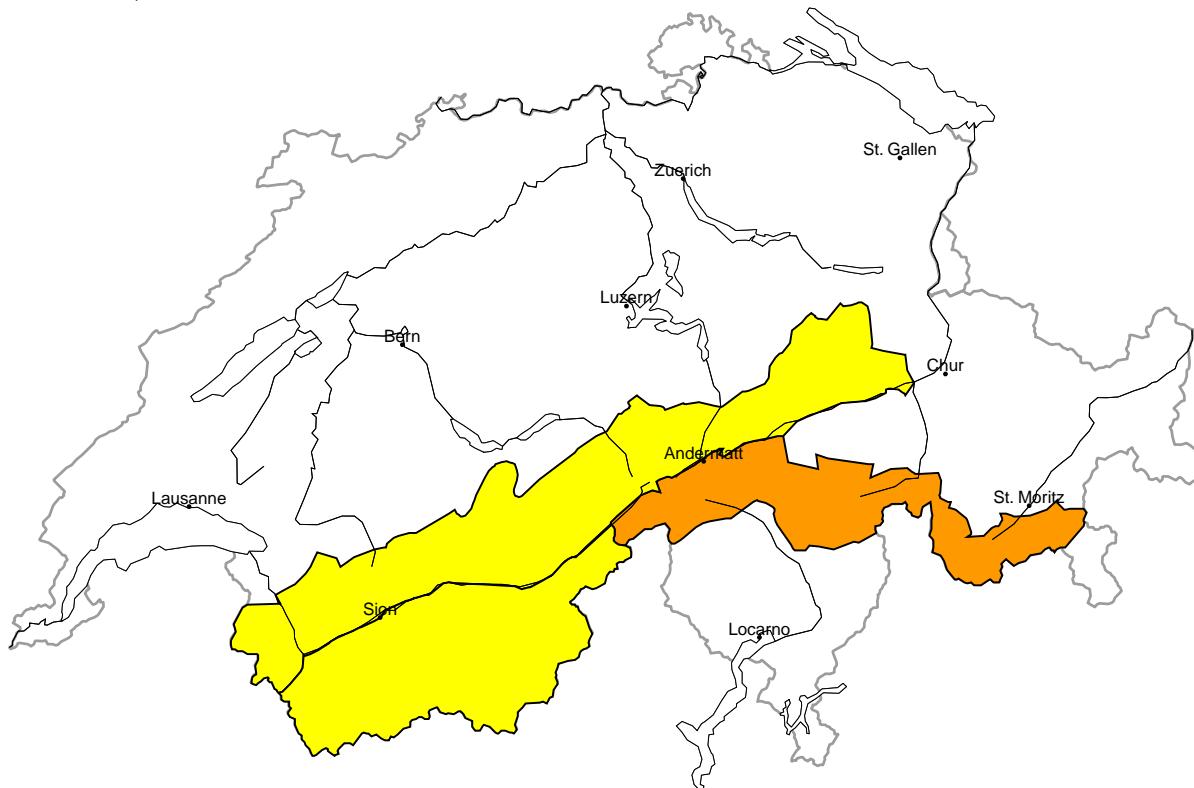


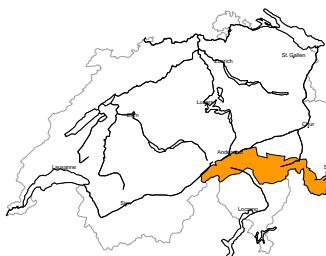
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 26.9.2025, 17:00



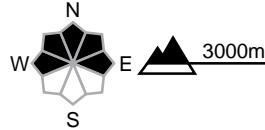
### Gebiet A

**Erheblich (3-)**



#### Triebsschnee

#### Gefahrenstellen

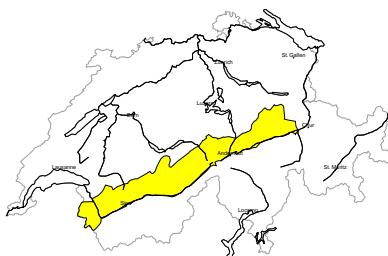


#### Gefahrenbeschrieb

Bis Samstag fallen oberhalb von rund 2300 m verbreitet 20 bis 40 cm Schnee. Mit teils mässigem Südwind entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in der Höhe störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese können leicht ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgross. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

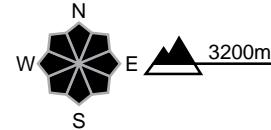
### Gebiet B

**Mässig (2=)**



#### Triebsschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Bis Samstag fallen oberhalb von rund 2200 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee. Mit teils mässigem Südwind entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in der Höhe teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

#### Gefahrenstufen

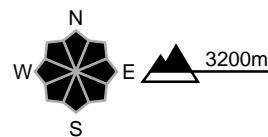
1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

**Gebiet C****Mässig (2=)****Triebsschnee****Gefahrenstellen****Gefahrenbeschrieb**

Bis Samstag fallen oberhalb von rund 2200 m verbreitet 5 bis 10 cm Schnee. Mit teils mässigem Südwind entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in der Höhe teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.  
Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Gefahrenstufen**

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 26.9.2025, 17:00

### Schneedecke

Die zum Teil grossen Neuschneemengen dieser Woche setzen und verfestigen sich zunehmend.

Vom Niederschlagsbeginn am Sonntag, 21. September bis am Freitagnachmittag, 26. September fielen oberhalb von 3500 m folgende Neuschneemengen:

- vom Monte Rosa bis zum Simplongebiet: 90 bis 180 cm
- sonst am Walliser Alpenhauptkamm, im Aletschgebiet und im Berninagebiet: 40 bis 80 cm

Sonst fielen oberhalb von 3000 m:

- am Nördlichen Alpenkamm westlich des Aletschgebietes: 20 bis 40 cm
- am Nördlichen Alpenkamm östlich des Aletschgebietes: 40 bis 80 cm
- am zentralen Alpenhauptkamm: 50 bis 90 cm
- im Engadin: 20 bis 40 cm

Allgemein nimmt oberhalb von 3000 m mit zunehmender Höhenlage die Schneehöhe markant zu.

Schwachsichten sind vor allem in Neu- und Triebsschneeschichten zu erwarten.

### Tendenz

Am Sonntag und Montag ist es meist sonnig. Die Nullgradgrenze steigt auf rund 3000 m. Der Wind weht schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen.

Die Lawinengefahr nimmt langsam ab. Im Hochgebirge bleibt es aber auch in den nächsten Tagen winterlich. Aus sehr steilen Hängen sind vor allem am Sonntag mit Sonneneinstrahlung feuchte Lockerschneerutsche und Lawinen zu erwarten. Neben der Verschüttungsgefahr sollte vor allem auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.